

**Satzung der Stadt Neubrandenburg über die förmliche Festlegung  
des städtebaulichen Entwicklungsbereiches „Wolgaster Straße“  
(Entwicklungssatzung „Wolgaster Straße“)**

1. Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 18. Februar 1994 (GS Mecklenburg-Vorpommern GI-Nr. 2020-2) und der §§ 165 und 246a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Jahressteuergesetzes (JStG) 1997 vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I Seiten 2049, 2076, 2077) hat die Stadtvertretung Neubrandenburg in ihrer Sitzung am 18. Dezember 1997 in erster und zweiter Lesung folgende Satzung erlassen:

**§ 1**

**Festlegung des städtebaulichen Entwicklungsbereiches**

- (1) Der nachfolgend näher beschriebene Bereich soll entsprechend seiner besonderen Bedeutung für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung der Stadt Neubrandenburg im Rahmen einer städtebaulichen Neuordnung einer neuen Entwicklung zugeführt werden. Der insgesamt ca. 17,8 ha umfassende Bereich wird daher als städtebaulicher Entwicklungsbereich förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung „Wolgaster Straße“.
- (2) Der Entwicklungsbereich ist wie folgt begrenzt:
  - im Osten durch die Ihlenfelder Straße (außer Wohngrundstücke)
  - im Süden durch die Pasewalker Straße
  - im Westen durch die Demminer Straße
  - im Norden durch den Verlauf der Datze
- (3) Der städtebauliche Entwicklungsbereich umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile, die in der *Anlage 2* aufgezählt sind, innerhalb der im Lageplan im Maßstab 1:1000 durch eine schwarz gestrichelte Linie gekennzeichneten vom übrigen Stadtgebiet abgegrenzten Fläche. Der Lageplan vom 28. Oktober 1997 ist Bestandteil dieser Satzung und als *Anlage 1* beigefügt.

Werden innerhalb des Entwicklungsbereiches durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

## § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 165 Abs. 8 BauGB nach der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde mit Ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

### **Anlage 2:**

Flurname	Flurstücksnummer	Straße und Hausnummer	Größe in m <sup>2</sup>
12	210/38	An der Demminer Straße	75
12	217/6	Demminer Straße 49,a-d	50.128
12	219/2	nicht erfasst	1.687
12	228/2	nicht erfasst	36.170
12	228/3	Ihlenfelder Straße 77,79	5.579
12	228/4	Ihlenfelder Straße 75	1.390
12	231/1	Ihlenfelder Straße 73	957
12	231/5	Wolgaster Straße	1.503
12	231/6	Wolgaster Straße	4.812
12	231/7	Wolgaster Straße 12	1.549
12	231/8	Ihlenfelder Straße	3.333
12	235/3	Demminer Straße	1.013
12	236/1	Wolgaster Straße 2, 4+4a, 6-12	19.055
12	237/6	Demminer Straße 47a	2.100
12	237/7	Demminer Straße 47a	1.443
12	237/8	nicht erfasst	514
12	237/10	Demminer Straße 47a	15.320
12	237/11	Demminer Straße	593
12	237/12	Demminer Straße 47	1.013
12	238/4	Demminer Straße 45	1.849
12	240/1	Pasewalker Straße 5, Demminer Straße 43	11.752
12	241/0	nicht erfasst	499
12	242/1	nicht erfasst	6.471
12	242/2	Pasewalker Straße 9	1.273
12	242/3	nicht erfasst	1.890
12	243/1	Wolgaster Straße	1.560
12	221/2	Friedländer Bahngleis (anteilig)	4.200
12	262/2	Pasewalker Straße (anteilig)	2.419
12	358/9	Ihlenfelder Straße (anteilig)	8.638
12	210/37	Demminer Straße (anteilig)	3.706

Anlage 1:

